



50 SHADES OF GREY (FANPAGE)

Stefanie von 50 Shades of Grey (FB-Fanpage) im Gespräch mit Greta Milán

Steckbrief

Name: Greta Milán

Alter: 32

Wohnort: Frankfurt

Verlag: Amazon Publishing

Genre: Liebesroman / Drama

Erschienene Bücher: "Julis Schmetterling", "Jeanes Geheimnis"

Hobbys: Lesen, Volleyball

Lieblingsserie: Friends

Lieblingofilm: gaaaanz viele aus allen möglichen Genres

Lieblingssong: "The Scientist" (Coldplay), "The Blower's Daughter" (Damien Rice),
"The Story" (Brandy Carlile), "Foolish Games" (Jewel), "Kissing in the rain" (Tori Amos)

Lieblingsschriftsteller/in: Jane Austen, Charles Dickens, u.v.m.

Lieblingbuch: habe ich nicht - es gibt einfach zu viele tolle Geschichten

Lieblingsgetränk: Milchkaffee

Lieblingsessen: Nutellatoast

Lieblingsjahreszeit: Frühling

Lieblingsfarbe: Blau

Wo schreibst Du am liebsten?

Am liebsten schreibe ich in meinem Wohnzimmersessel auf meinem Laptop.

Wo entstehen die Ideen für deine Bücher?

Eigentlich überall. Und manchmal in den unmöglichsten Situationen.

Wie bist Du zum Schreiben gekommen? Ist es Dein Traumberuf?

Wie viele andere auch wollte ich schon immer gern einmal ein Buch schreiben und mit der Idee zu „Julis Schmetterling“ habe ich mir diesen Wunsch erfüllt. Es war jedoch nie mein Traum, irgendwann vom Schreiben zu leben. Inzwischen hat sich das allerdings geändert. Jetzt finde ich die Vorstellung sehr schön, eines Tages nur noch als Autorin zu arbeiten.

Welches Genre schreibst du hauptsächlich?

Ich bin in erster Linie bei den Liebesromanen zu Hause.

Warum hast Du Dich für das Genre entschieden?

Das liegt daran, dass ich selbst dieses Genre bevorzugt lese – und zwar in jeder erdenklichen Konstellation, von witzig über fantastisch bis hin zu sehr dramatisch.

Würdest Du auch mal Bücher aus einem anderen Genre schreiben?

Ja, das würde ich wahnsinnig gern. Am meisten würde mich dabei eine spannende Fantasy-Geschichte reizen.

Wie lange brauchst Du in der Regel für ein Buch?

Leider bin ich eine echte „Schreibschnecke“, was hauptsächlich an meinem Arbeitsalltag liegt. Für „Julis Schmetterling“ habe ich über drei Jahre gebraucht, für „Jeanes Geheimnis“ etwas mehr als ein Jahr und ich arbeite hart daran, diese Zeitabstände noch weiter zu verkürzen! Mit etwas Übung klappt das auch ganz gut. Zumindest komme ich mit meinem aktuellen Projekt gut voran.

Sind deine Protagonisten und deren Charakter frei erfunden oder aus Deinem Umfeld?

Sie sind alle frei erfunden. Allerdings haben mich einige Personen in meinem privaten Umfeld zu bestimmten Eigenschaften und Merkmalen meiner Charaktere inspiriert.

Wer bekommt Dein Buch (unveröffentlicht) als erstes zu lesen und warum?

Als erstes bekommen es die Menschen zu lesen, die mir am nächsten stehen, weil ich ihnen sehr vertraue und weiß, dass sie ehrlich mit ihrem Urteil sein werden. Das ist wichtig für mich, denn wenn man so viel Zeit und Nerven in eine Geschichte investiert hat, verliert man manchmal den Blick für das Wesentliche. Da hilft mir dann die konstruktive Kritik meiner engsten Freunde, um mich wieder auf den richtigen Weg zu bringen.

Wie würdest Du Dich selbst beschreiben?

Das ist eine schwierige Frage. Ich würde sagen, ich bin aufgeschlossen und neugierig, neige allerdings auch manchmal zur Ungeduld und kann sehr unsicher sein.

Worauf dürfen sich Deine Leser 2015 freuen?

Ich hoffe sehr, dass ich es noch in diesem Jahr schaffe, meinen nächsten Roman zu veröffentlichen. Ob und wann das genau klappen wird, kann ich aber leider erst im Sommer verraten.

Welches Deiner Bücher ist Dein Favorit und warum?

Sie haben alle einen besonderen Platz in meinem Herzen. „Julis Schmetterling“ ist für mich eine sehr persönliche Geschichte aufgrund der Kernthematik, aber auch „Jeanes Geheimnis“ birgt viele Aspekte meines Lebens.

Wo wird man dich 2015 treffen (Messe, LLC)?

Ich freue mich, dass ich im März zum ersten Mal die Leipziger Buchmesse besuchen werde. Außerdem werde ich sicher auch wieder bei der Frankfurter Buchmesse im Herbst anzutreffen sein.

Wie entstehen Deine Cover Ideen? Darfst du Dein Cover selbst bestimmen?

Die Buchcover meiner bisherigen Veröffentlichungen waren von mir bzw. entstanden später in Zusammenarbeit mit meinem Verlag. Ich bin sehr glücklich, dass dort viel Rücksicht auf meine Meinung genommen wird und wir gemeinsam neue Buchcover entwickelt haben, mich denen ich mich sehr wohl fühle.

Wie entscheidest Du Deinen Buchtitel?

Bei „Julis Schmetterling“ stand der Titel fest, lange bevor die Rohfassung der Geschichte fertig war. Bei „Jeanes Geheimnis“ hatte ich zuerst einen anderen Arbeitstitel, habe mich dann jedoch umentschieden, weil ich diesen Titel viel schöner und vor allem passender finde.

Blitzideen - Wo notierst Du diese oder behältst Du sie im Kopf?

Früher habe ich versucht, mir alles zu merken, aber das klappt inzwischen nicht mehr ganz so gut. Deshalb nutze ich ein Tool auf meinem Laptop für digitale Haftnotizen und wenn ich unterwegs bin, schicke ich mir zur Not auch mal selbst eine Kurznachricht, um nichts zu vergessen.

Wie viel aus Deinem Leben spiegelt sich in Deinen Büchern wieder? Gibt es konkrete Beispiele?

Viele Leser wissen, dass „Julis Schmetterling“ eine autobiografisch inspirierte Geschichte ist. Sie hat natürlich nicht eins zu eins so stattgefunden wie im Buch, aber einige Szenen gab es tatsächlich. Und bei „Jeanes Geheimnis“ findet die Liebesgeschichte zum Beispiel in einer Werbeagentur statt. Da ich im wirklichen Leben als Kreativleiterin arbeite, gibt es dort ebenfalls viele Anknüpfungspunkte zu meinem realen Leben.

„Julis Schmetterling“ war ja ein eher emotionaleres Buch, wie hast Du Dich dafür persönlich in Schreibstimmung gebracht?

Juli und Bastian waren damals sehr präsent in meinem Alltag. Ich musste mich also gar nicht erst in die richtige Stimmung bringen, denn in Gedanken war ich ohnehin ständig bei ihnen.

Entsprechen die männlichen Protagonisten Deinem Männergeschmack?

Ja, auf jeden Fall! 😊

Welcher Deiner weiblichen Protagonisten ist Dir am ähnlichsten?

Optisch gleicht mir weder „Juli“ noch „Jeane“. Charakterlich habe ich ihnen beiden allerdings einige Eigenschaften mitgegeben, die mich selbst auch ausmachen, zum Beispiel Jeanes Ehrgeiz oder Julis Mitgefühl im Hinblick auf die Schmetterlingskinder.

Hast Du ein Autorenvorbild? Wenn ja, wen und warum?

Ich habe kein bestimmtes Vorbild. Vielmehr ist es so, dass ich immer wieder Autoren begegne, die ich für ihr Talent, ihren Einfallsreichtum und ihre Kreativität bewundere.

Ist auch mal ein mehrteiliges Buch geplant?

Ich bin eigentlich eher ein Freund von in sich abgeschlossenen Geschichten, wobei ich derzeit nicht ausschließen würde, mich irgendwann auch einmal an einem Mehrteiler zu versuchen.

Welches Buch war 2014 dein Highlight und würdest Du uns empfehlen?

Buch-Highlight 2014 war für mich ehrlich gesagt die Entdeckung des Hörbuchs. Ich konnte eigentlich nie besonders viel damit anfangen, bis die Vertonung von „Julis Schmetterling“ dazu geführt hat, dass ich mir auch einmal ein Audiobook anhören wollte. Inzwischen höre ich regelmäßig Geschichten, weil man wunderbar dazu abschalten und entspannen kann – oder dadurch die Hausarbeit unterhaltsamer wird! 😊

Wie wichtig sind Rezensionen für Dich?

Sehr wichtig. Ich gebe es offen und ehrlich zu: mein Herz rast jedes Mal, wenn ich eine neue Rezension entdecke, natürlich immer in der Hoffnung, dass mein Buch auch gefallen hat. Wenn dem so ist, freue ich mich wie ein Schneekönig und fühle mich geradezu beflügelt. Aber ebenso mächtig sind eben leider auch negative Kritiken. Es ist einfach hart, wenn man sich sozusagen die Seele aus dem Leib geschrieben hat und genau dafür kritisiert wird. Trotzdem gehört es dazu und ich bemühe mich darum, mich in erster Linie an dem Zuspruch zu erfreuen.

Gibt es noch etwas das Du Deinen Lesern sagen möchtest?

Danke! Danke! Und danke! Für das Lesen meiner Bücher, eure Meinungen, Empfehlungen und vor allem für eure Unterstützung. Für mich ist es wirklich ein ganz besonderes Geschenk!

Danke! ☺

Buchvorstellung „Julis Schmetterling“

Bei einer Vernissage begegnet die attraktive Julietta dem unnahbaren Fotografen Bastian. Sofort spürt Juli Schmetterlinge im Bauch. Aber Bastian hegt ein Geheimnis: Seit seiner Geburt leidet er an einer seltenen Hautkrankheit, aufgrund derer er sich außergewöhnlich schnell verletzt.

Sein Leben ist geprägt von Schmerz und Zurückweisung, seine Gedanken werden beherrscht von Selbstzweifeln und Misstrauen. Juli will ihm helfen, seine Befangenheit abzulegen und sich ihr zu öffnen. Doch sie ahnt nicht, wie tief seine Wunden tatsächlich sind.

Buchvorstellung „Jeanes Geheimnis“

Als Matthew seine neue Stelle als Kreativleiter in der Londoner Werbeagentur *Anderson & Partner* antritt, ahnt er nicht, dass er wenig später jener Frau gegenüberstehen wird, der er bereits ein Jahr zuvor begegnet ist. Doch anstelle der leidenschaftlichen Fremden findet er nun die disziplinierte Jeane Catrall vor – die zu allem Überfluss auch noch seine Vorgesetzte ist. Einzig ihre Augen zeugen davon, dass sich hinter der kühlen Fassade mehr verbirgt, als es auf den ersten Blick den Anschein hat.

Da die Anziehung zwischen ihnen noch immer ungebrochen ist, setzt Matt alles daran, um Jeane näher zu kommen. Außerdem will er unbedingt das Geheimnis lüften, das die schöne Abteilungsleiterin umgibt.

Weitere Informationen

www.greta-milan.de